

Deutsch-Chinesischer Industriepark Shenyang mit Potenzial

Modelle der erfolgreichen Zusammenarbeit auf der Automotive Supplier Conference Shenyang in München präsentiert.

München, 19. München 2019 – Am Dienstagabend fand in München erstmalig die Automotive Supplier Conference Shenyang im Haus der Bayerischen Wirtschaft statt. Organisiert wurde die Veranstaltung in Zusammenarbeit zwischen dem Sino German Hi-Tech Park und dem deutschen Offshore Center des Deutsch-Chinesischen Industriepark für Maschinen- und Anlagenbau der Stadt Shenyang. Der Deutsch Chinesische Industriepark ist in Shenyang, dem wirtschaftlichen und politischen Zentrum Nordostchinas Chinas angesiedelt und bietet deutschen Unternehmen, neben der hervorragenden Lage, attraktive Konditionen zum Aufbau Ihrer Geschäftsaktivitäten in China.

Über 50 Unternehmensvertreter der Automobil- und Zuliefererindustrie tauschten sich im Rahmen der exklusiven Veranstaltung über die Geschäftsmöglichkeiten des Deutsch-Chinesischen Industrieparks aus. Auf deutscher Seite berichteten Redner von BMW und Röchling Automotive Parts über den erfolgreichen Aufbau Ihres Standortes in Shenyang. Die zwei Unternehmen sind im Deutsch-Chinesischen Industriepark direkt nebeneinander angesiedelt. Besonders hervorgehoben wurde die Unterstützung der Stadt, der unkomplizierte Zugang zu hochqualifiziertem Personal als auch die ausgezeichnete logistische Lage und Infrastruktur. BMW betreibt eines seiner weltweit größten Produktionsstätten in Shenyang und betonte die Wichtigkeit eines starken lokalen Zulieferernetzwerkes. Derzeit plant BMW mit weiteren Investitionen von über 3 Milliarden Euro am Standort Shenyang, die Produktionskapazitäten von 490.000 Autos pro Jahr schrittweise auf 650.000 Autos pro Jahr anzuheben. Zudem hat sich die Möller Group, vorgestellt und für eine engere Zusammenarbeit in China appelliert. Sowohl Herr Joachim Feldmann, vom Verein der Bayerischen Wirtschaft als auch Professor Dr. Sompou Chou, CEO des Sino German Hi-Tech Parks haben in Ihrer Ansprache für ein vertrauensvolles Verhältnis zwischen deutschen und Chinesischen Unternehmen geworben. Professor Chou wies auf die große Hilfsbereitschaft der Stadt Shenyang und des Bürgermeisters hin, um deutschen Unternehmen die Ansiedlung in Shenyang so unkompliziert wie möglich zu gestalten.



u.a. Youwei Jiang, Bürgermeister Stadt Shenyang, *Zhongxiao Guo*, Stellv. Direktor des Deutsch-Chinesischen Industrieparks, sowie Vertreter der German Offshore Centers.



Dieter Helling Direktor für China Strategic Planning, BMW Group



Prof. Dr. Sompou Chou, CEO Sino German Hi-Tech Park GmbH & Co. KG

PRESSEKONTAKT:

Frau Tanja Sitzer
Director Marketing & Communication
Tel.: +49 (6221) 895306-235
Mobil: +49 157 39038350
tanja.sitzer@sg-hitech-park.com
<http://www.sgntp.de>

Auf chinesischer Seite hielt Mr. Pei, Wirtschafts- und Handelskonsul des chinesischen Generalkonsulats in München, ein paar einleitende Worte und bekräftigte, dass China weiterhin daran arbeitet, das Geschäftsumfeld für ausländische Unternehmen attraktiv zu gestalten. Im Anschluss hat der Bürgermeister der Stadt Shenyang, Youwei Jiang, höchstpersönlich die Entwicklungsziele Shenyangs erläutert. Insbesondere soll die führende Position im Automobilbereich gefestigt und ausgebaut werden. So sollen bis 2023 rund 1,5 Millionen Autos in Shenyang hergestellt werden. Doch auch Regelungen zu Unternehmensanteilen und Joint Venture-Zwänge sollen gelockert werden. Zudem sollen öffentliche Genehmigungsverfahren weiterhin vereinfacht werden. Herr Guo, Stellvertretender Generalsekretär der Volksregierung von Shenyang und Stellvertretender Direktor des Deutsch-Chinesischen Industrieparks, stellte die vorteilhaften Bedingungen des Industrieparks vor. In dem Park sind derzeit 47 Automobilzulieferer angesiedelt. Vielschichtige Institutionen wurden entwickelt, um den Schutz von Geistigem Eigentums zu gewährleisten, qualifiziertes Fachpersonal zu gewinnen und Genehmigungsverfahren für deutsche Unternehmen zu beschleunigen und zu vereinfachen. So wurden vor Ort ein IP Office, IP Protection Assistance Base und IP Protection Service Desk zum Schutze des geistigen Eigentums etabliert. Um qualifizierte Fachkräfte auszubilden gibt es neben den zahlreichen und namhaften Universitäten und Forschungseinrichtungen ein duales Bildungssystem, nach dem Vorbild der deutschen Berufsschule.

Die Zeremonie endete mit der feierlichen Unterzeichnung von Absichtserklärungen zwischen Thyssenkrupp, zwei Tochterunternehmen der R. Scheuchl GmbH und dem Deutsch-Chinesischen Industriepark für Maschinen- und Anlagenbau. Beim anschließenden Networking konnten sich die Teilnehmer direkt miteinander austauschen und wertvolle Kontakte knüpfen, um Ihre Geschäftsbeziehungen in Deutschland und Shenyang zu stärken.

Sino German Hi-Tech Park

Der Sino German Hi-Tech Park (SGHTP) ist der erste deutsch-chinesische Wissenschafts- und Technologiepark in Deutschland und bietet Unternehmern, Wirtschaftsverbänden, politischen und wissenschaftlichen Institutionen eine innovative Plattform für bilaterale Kooperationen. In einem dynamischen Netzwerk bündeln Experten und Entscheider beider Länder Know How, Kontakte und Geschäftsideen. Der SGHTP koordiniert Interessen und Aktivitäten der Netzwerk-Partner und entwickelt Modelle für Win-Win-Situationen. Schwerpunkte liegen in den Bereichen Smart Factory, IT, E-Mobility und Life Sciences.



Yonggui Pei, Konsul und Leiter der Wirtschafts- und Handelsabteilung des Generalkonsulats der VR China in München



Unterzeichnung R. Scheuchl GmbH und CGIP

PRESSEKONTAKT:

Frau Tanja Sitzer
Director Marketing & Communication
Tel.: +49 (6221) 895306-235
Mobil: +49 157 39038350
tanja.sitzer@sg-hitech-park.com
<http://www.sghtp.de>

Der SGHTP verbindet das bilaterale Netzwerk über zwei Schnittstellen in Heidelberg:
Mit dem „German Offshore Center“ kommen Vertreter chinesischer Wirtschaftszonen und High-Tech-Unternehmen nach Heidelberg, das „China Gateway Center“ fungiert als Türöffner für deutsche Unternehmen und wissenschaftliche Institutionen zum chinesischen Markt.
Beide Kompetenzzentren befinden sich im „TechTower“, ein 18-stöckiges Gebäude mit mehr als 12.000 m² Bürofläche in Heidelberg. Ab 2020 entsteht ein zusätzlicher Innovationscampus mit modernen Büroflächen, Labor- und Produktionsgebäuden mit rund 60.000 m² Nutzfläche – eine Brücke zwischen den nationalen Strategien INDUSTRIE 4.0 und CHINA 2025.

Abdruck honorarfrei – die Verwendung der Fotos ist frei für journalistische Zwecke zur Berichterstattung im Zusammenhang mit dem Inhalt der Pressemitteilung bei Nennung der Quelle. Bitte schicken Sie uns ein Belegexemplar.

PRESSEKONTAKT:

Frau Tanja Sitzer
Director Marketing & Communication
Tel.: +49 (6221) 895306-235
Mobil: +49 157 39038350
tanja.sitzer@sg-hitech-park.com
<http://www.sgntp.de>